



## Veranstaltungen

**i** Die Vorgaben der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg werden bei allen Veranstaltungen berücksichtigt. Eine Anmeldung ist für alle Sonderveranstaltungen erforderlich, wenn nicht anders vermerkt.

**Besuchertelefon: 06221 58-34010**

Montag bis Donnerstag: 09.00–15.00 Uhr, Freitag: 09.00–13.00 Uhr oder E-Mail an [kurpfalzischesmuseum@heidelberg.de](mailto:kurpfalzischesmuseum@heidelberg.de)  
Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hinweise auf [www.museum.heidelberg.de](http://www.museum.heidelberg.de).

**Sonntag, 24. Oktober 2021**  
11.00 Uhr  
Theater Heidelberg, Alter Saal  
**Ausstellungseröffnung**  
Es sprechen Intendant Holger Schultze, Museumsdirektor Prof. Dr. Frieder Hepp, Ausstellungskuratorin Dr. Dagmar Hirschfelder und Bürgermeister Wolfgang Erichson. Mit einer Tanzperformance von Yi-Wie Lo und Thamiis Carvalho des Dance Theatre Heidelberg. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Donnerstag, 04. November 2021**  
19.00 Uhr, Großer Salon  
**Schön, keusch und wollespinnend – Konzepte von Weiblichkeit auf römischen Grabreliefs**  
Vortrag von Dr. Polly Lohmann, Antikensammlung der Universität Heidelberg  
Moderation: Prof. Dr. Frieder Hepp, Direktor Kurpfälzisches Museum  
Eintritt: 3 / 1,80 Euro ermäßigt

**Donnerstag, 02. Dezember 2021**  
19.00 Uhr, in der Ausstellung  
**Der Akt in der modernen Kunst und die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen**  
Ausstellungsgespräch mit Prof. Dr. Henry Keazor, Universität Heidelberg  
Moderation: Dr. Karin Tebbe, Kurpfälzisches Museum  
Eintritt: 8 / 4,50 Euro ermäßigt

**Sonntag, 05. Dezember 2021**  
11.00 Uhr, in der Ausstellung  
**„MUTTER!“ und „Frauenkörper“**  
Ausstellungsgespräch mit Bezügen zur aktuellen Ausstellung in der Kunsthalle Mannheim  
Mit Johan Holten, Direktor der Kunsthalle Mannheim, und Ausstellungskuratorin Dr. Dagmar Hirschfelder, Direktorin der Gemäldegalerie Berlin  
Eintritt: 8 / 4,50 Euro ermäßigt

**Donnerstag, 13. Januar 2022**  
19.00 Uhr, in der Ausstellung  
**Aufhübschungsmaßnahmen**  
Performance und Gespräch mit der Künstlerin und Dozentin Justyna Koeke.  
Moderation: Dr. Ilka Brändle, Kurpfälzisches Museum  
Eintritt: 8 / 4,50 Euro ermäßigt

**Sonntag, 23. Januar 2022**  
11.00 Uhr, in der Ausstellung  
**Berührend: „gesichtslos – Frauen in der Prostitution“ und „Frauenkörper“**  
Ausstellungsgespräch mit Bezügen zur aktuellen Ausstellung in den Reiss-Engelhorn-Museen. Mit Prof. Dr. Julia Wege, Ausstellungsverantwortliche und Mitglied im Beirat der Beratungsstelle Amalie. Moderation: Dr. Karin Tebbe, Kurpfälzisches Museum  
Eintritt: 8 / 4,50 Euro ermäßigt

**Donnerstag, 27. Januar 2022**  
19.00 Uhr, in der Ausstellung  
**Mit dem Körper denken**  
Ausstellungsgespräch mit der Künstlerin und Dozentin Annegret Soltau, Darmstadt.  
Moderation: Angelika Dirscherl, Kurpfälzisches Museum  
Eintritt: 8 / 4,50 Euro ermäßigt

**Donnerstag, 10. Februar 2022**  
19.00 Uhr, in der Ausstellung  
**„Your body is a battleground“ – Weibliche Selbstermächtigung in der Kunst**  
Ausstellungsgespräch mit Prof. Dr. Alexandra Karentzos, TU Darmstadt. Moderation: Prof. Dr. Frieder Hepp, Direktor Kurpfälzisches Museum  
Eintritt: 8 / 4,50 Euro ermäßigt

## Atelier Frauenkörper

**i** Teilnahme mit Anmeldung, Kosten jeweils 15 Euro

**Mittwoch, 17. November 2021**  
**24. November 2021**  
**01. Dezember 2021**  
jeweils 18.00 – 19.30 Uhr  
**Körperzeichen – Körperzeichnen**  
Aktzeichnen mit CLAPEKO van der Heide mit weiblichem Modell in der Ausstellung.  
Stifte und Zeichenblock bitte mitbringen.

## Kreative Workshops zu Kunst und Körper, auch für Jugendliche

**i** Teilnahme mit Anmeldung, Kosten jeweils 12 Euro

**Sonntag, 05. Dezember 2021**  
14.00–16.00 Uhr  
**bodies & images**  
Workshop für alle, mit dem Fotografen Jessen Ostergaard und Dr. Ilka Brändle (ab 16 Jahre)

**Sonntag, 16. Januar 2022**  
14.00–16.00 Uhr  
**Is there WiFi after death? Feministische Kunst und Internetkünstlerinnen**  
Workshop für alle, mit Dr. Ilka Brändle (ab 14 Jahre)

**Sonntag, 06. Februar 2022**  
14.00–16.00 Uhr  
**„Tanzende Körper“ oder "If I can't dance to it, it's not my revolution"**  
(Emma Goldman)  
Workshop für alle, mit dem Tänzer Jan Johann und Dr. Ilka Brändle (ab 16 Jahre)

## ZAP Jugendclub: Junge Leute lernen Künstler kennen

**i** Teilnahme ohne Anmeldung, Eintritt frei

**Mittwoch, 10. November 2021**  
18.00 Uhr  
**Körperhüllen. Körper und Kleidung**  
mit der Bühnenbildnerin Vera Bonsen

**Mittwoch, 26. Januar 2022**  
18.00 Uhr  
**Standbein – Spielarm. Fotografie und Körper**  
mit dem Fotografen Jessen Oestergaard

## MuseumsMontag 60 PLUS

**i** Teilnahme mit Anmeldung, Kosten: 8 / 4,50 Euro ermäßigt  
Ausstellungsbesuch für ältere Menschen mit Blick auf ausgewählte Werke. Mit Angelika Dirscherl

**Montag, 08. November 2021**  
10.00 Uhr  
**„Einverleiben ..., in die Fülle der Zeiten“**

**Montag, 06. Dezember 2021**  
10.00 Uhr  
**„Sehen, Blicken, Vernehmen – dem Körper auf den Leib rücken“**

**Montag, 17. Januar 2022**  
10.00 Uhr  
**„Sich entpuppen!“ und fragen „Was ist eigentlich für SIE hier von Bedeutung?“**

## MÄRCHEN & MYTHEN in der Malstube

**i** Teilnahme ohne Anmeldung, Eintritt: 3 Euro  
Fantastische Geschichten mit Märchenerzähler Dirk Nowakowski

**Samstag, 23. Oktober 2021**  
15.00 Uhr  
**„Von Zwergen und Riesen – Große und kleine Körperwelten“**

**Samstag, 18. Dezember 2021**  
15.00 Uhr  
**„Ein Stern leuchtet in der dunklen Nacht“ – Märchen und Legenden zur Weihnachtszeit**

**Samstag, 15. Januar 2022**  
15.00 Uhr  
**„Verwünschten, verwoben, verhext“ – Der Märchenerzähler kennt die versteierten Gestalten**

## Ausstellungsführungen

**i** Führungen am Sonntag mit Anmeldung, 3 Euro zzgl. Eintritt, Kurz- und Themenführungen an Werktagen ohne Anmeldung, nur Eintritt

**Sonntag, 24. Oktober 2021**  
15.00 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung**  
Mit Kai Lichtenauer M.A.

**Mittwoch, 27. Oktober 2021**  
16.00–16.30 Uhr  
**Themenführung: Dürer, Rembrandt und ihr Blick auf den weiblichen Körper**  
Mit Josua Walbrodt M.A.

**Sonntag, 31. Oktober 2021**  
15.00 Uhr  
**Kuratorenführung durch die Ausstellung**  
Mit Dr. Dagmar Hirschfelder

**Allerheiligen, 01. November 2021**  
15.00 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung**  
Mit Kai Lichtenauer M.A.

**Dienstag, 02. November 2021**  
12.15–12.45 Uhr  
**Themenführung: Phänomene des Leibes – Ein Blick auf die Arbeiten ausgewählter Künstlerinnen**  
Mit Angelika Dirscherl M.A.

**Mittwoch, 03. November 2021**  
16.00–16.30 Uhr  
**Themenführung: Dürer, Rembrandt und ihr Blick auf den weiblichen Körper**  
Mit Josua Walbrodt M.A.

**Sonntag, 07. November 2021**  
11.00 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung**  
Mit Dr. Kristina Hoge

**Dienstag, 09. November 2021**  
12.15–12.45 Uhr  
**Themenführung: Phänomene des Leibes - Ein Blick auf die Arbeiten ausgewählter Künstlerinnen**  
Mit Angelika Dirscherl M.A.

**Mittwoch, 10. November 2021**  
12.15–12.45 Uhr  
**Kurzführung: Einsichten & Ansichten – ausgewählte Werke in einem Rundgang**  
Mit Dr. Ilka Brändle

**Sonntag, 14. November 2021**  
11.00 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung**  
Mit Dr. Kristina Hoge

**Mittwoch, 17. November**  
12.15–12.45 Uhr  
**Reingeschaut online: Einsichten & Ansichten – ausgewählte Werke**  
(aktueller Link auf [www.museum.heidelberg.de](http://www.museum.heidelberg.de))  
Mit Dr. Ilka Brändle

**Mittwoch, 24. November 2021**  
16.00–16.30 Uhr  
**Themenführung: Picasso, Wesselmann und ihre weiblichen Modelle**  
Mit Josua Walbrodt M.A.

**Sonntag, 28. November 2021**  
11.00 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung**  
Mit Dr. Kristina Hoge

**Mittwoch, 01. Dezember 2021**  
12.15–12.45 Uhr  
**Reingeschaut online: Einsichten & Ansichten – ausgewählte Werke**  
(aktueller Link auf [www.museum.heidelberg.de](http://www.museum.heidelberg.de))  
Mit Dr. Ilka Brändle

16.00–16.30 Uhr  
**Themenführung: Restaurierung – Frauenkörper unter der Lupe**  
Mit Susanne Voigt, Dipl. Restauratorin

**Sonntag, 05. Dezember 2021**  
15.00 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung**  
Mit Kai Lichtenauer M.A.

**Dienstag, 07. Dezember 2021**  
12.15–12.45 Uhr  
**Themenführung: Unsere Augen sollen denken – Zur Kunst von Maria Lassnig und Annegret Soltau**  
Mit Angelika Dirscherl

**Mittwoch, 08. Dezember 2021**  
12.15–12.45 Uhr  
**Kurzführung: Einsichten & Ansichten – ausgewählte Werke in einem Rundgang**  
Mit Dr. Ilka Brändle

**Sonntag, 12. Dezember 2021**  
11.00 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung**  
Mit Dr. Kristina Hoge

**Mittwoch, 15. Dezember 2021**  
12.15–12.45 Uhr  
**Themenführung: Unsere Augen sollen denken – Zur Kunst von Maria Lassnig und Annegret Soltau**  
Mit Angelika Dirscherl

**Sonntag, 19. Dezember 2021**  
15.00 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung**  
Mit Kai Lichtenauer M.A.

**Sonntag, 26. Dezember 2021**  
15.00 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung**  
Mit Kai Lichtenauer M.A.

**Sonntag, 02. Januar 2022**  
11.00 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung**  
Mit Dr. Kristina Hoge

**Mittwoch, 05. Januar 2022**  
12.15–12.45 Uhr  
**Themenführung: Restaurierung – Frauenkörper unter der Lupe**  
Mit Susanne Voigt, Dipl. Restauratorin

**Sonntag, 09. Januar 2022**  
15.00 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung**  
Mit Kai Lichtenauer M.A.

**Mittwoch, 12. Januar 2022**  
12.15–12.45 Uhr  
**Kurzführung: Einsichten & Ansichten – ausgewählte Werke in einem Rundgang**  
Mit Dr. Ilka Brändle

**Sonntag, 16. Januar 2022**  
11.00 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung**  
Mit Dr. Kristina Hoge

**Mittwoch, 19. Januar 2022**  
12.15–12.45 Uhr  
**Reingeschaut online: Einsichten & Ansichten – ausgewählte Werke**  
(aktueller Link auf [www.museum.heidelberg.de](http://www.museum.heidelberg.de))  
Mit Dr. Ilka Brändle

16.00–16.30 Uhr  
**Themenführung: Picasso, Wesselmann und ihre weiblichen Modelle**  
Mit Josua Walbrodt M.A.

**Sonntag, 23. Januar 2022**  
15.00 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung**  
Mit Kai Lichtenauer M.A.

**Mittwoch, 26. Januar 2022**  
12.15–12.45 Uhr  
**Kurzführung: Einsichten & Ansichten – ausgewählte Werke in einem Rundgang**  
Mit Dr. Ilka Brändle

**Sonntag, 30. Januar 2022**  
11.00 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung**  
Mit Dr. Kristina Hoge

**Mittwoch, 02. Februar 2022**  
12.15–12.45 Uhr  
**Reingeschaut online: Einsichten & Ansichten – ausgewählte Werke**  
(aktueller Link auf [www.museum.heidelberg.de](http://www.museum.heidelberg.de))  
Mit Dr. Ilka Brändle

**Sonntag, 06. Februar 2022**  
11.00 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung**  
Mit Josua Walbrodt M.A.

**Mittwoch, 09. Februar 2022**  
16.00–16.30 Uhr  
**Themenführung: Degas, Kolbe und ihre weiblichen Modelle**  
Mit Josua Walbrodt M.A.

**Sonntag, 13. Februar 2022**  
11.00 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung**  
Mit Josua Walbrodt M.A.

**Mittwoch, 16. Februar 2022**  
12.15–12.45 Uhr  
**Kurzführung: Einsichten & Ansichten – ausgewählte Werke in einem Rundgang**  
Mit Dr. Ilka Brändle

16.00–16.30 Uhr  
**Themenführung: Degas, Kolbe und ihre weiblichen Modelle**  
Mit Josua Walbrodt M.A.

**Sonntag, 20. Februar 2022**  
15.00 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung**  
Mit Kai Lichtenauer M.A.



# FRAUENKÖRPER

Der Blick auf das Weibliche von Albrecht Dürer bis Cindy Sherman  
24. Oktober 2021 bis 20. Februar 2022

In einer spektakulären Schau mit bedeutenden Leihgaben aus Museums- und Privatbesitz beleuchtet das Kurpfälzische Museum Heidelberg die Darstellung des weiblichen Körpers in der Kunst von der Renaissance bis heute.

Seit der Renaissance gehört der nackte weibliche Körper zu den wichtigsten Motiven der Kunst. Die Ausstellung thematisiert die vielfältigen Bedeutungen und Konzepte, die mit seiner Darstellung bis in die heutige Zeit verbunden sind. Sie geht Kontinuität und Wandel von Schönheitsidealen sowie der Wahrnehmung und Vorstellung von Weiblichkeit nach. Damit berührt sie ein Thema, das auch für unsere Gegenwart höchste Aktualität besitzt.

Sechs Ausstellungskapitel spannen einen Bogen von Albrecht Dürers revolutionären Aktdarstellungen um 1500 bis hin zur Auseinandersetzung mit dem weiblichen Körper in der digitalen Kunst. Nicht nur der schöne, verführerische, intakte Körper steht dabei im Fokus, sondern auch der verletzte, entstellte oder gealterte Frauenleib. Gezeigt werden Gemälde, Graphiken, Skulpturen, Fotos und Videos bedeutender

Künstlerinnen und Künstler des 16. bis 21. Jahrhunderts, darunter Dürer, Rembrandt, Lovis Corinth, Käthe Kollwitz, Otto Dix, Max Beckmann, Maria Lassnig und Cindy Sherman. Das breite Spektrum hochkarätiger, internationaler Leihgaben, etwa aus Paris, Wien, Den Haag und Berlin, macht die Ausstellung zu einem herausragenden kulturellen Ereignis.

Für die großzügige Unterstützung der Ausstellung danken wir dem Freundeskreis des Kurpfälzischen Museums und Heidelberg Marketing.

## FEMALE BODIES

Perspectives from Albrecht Dürer to Cindy Sherman

In a spectacular exhibition with important loans from museums and private collections, the Kurpfälzisches Museum Heidelberg explores the representation of the naked female body in art from the Renaissance to the present day. You will find exhibition texts in English.



## Körperideale im Wandel

Wie sehr sich Schönheitsideale im Lauf der Jahrhunderte wandelten, zeigt der erste Teil der Ausstellung. Die „Schlummernde Venus“ aus der Tizian-Nachfolge spiegelt das Kunst- und Schönheitsideal der Renaissance wider. Während der idealisierte Körper der Göttin antiken Vorbildern folgt, orientierten sich Künstler wie Rembrandt oder Lovis Corinth stärker an der Natur.

Tizian-Nachfolge, Schlummernde Venus, 1580/1600, Hessisches Landesmuseum Darmstadt, © HLM, Foto: Wolfgang Fuhrmannek

## Verführung und Begehren: Der männliche Blick

Seit der Frühen Neuzeit wurden Frauen auf immer wieder neue Weise als Objekt des Begehrens und als Verführerinnen inszeniert. Bis zur Moderne erscheinen sie meist passiv und fügsam oder erotisch und gefährlich. Der männliche Betrachter nimmt fast immer die Rolle des Voyeurs ein, wie sich etwa in den meisterhaften Werken von Anton Wilhelm Tischbein, Otto Dix oder Max Beckmann zeigt.

Max Beckmann, Weiblicher Akt mit Hund, 1927, Museum Wiesbaden, Foto: Bernd Fickert



## Weibliche Identität

Dem männlichen Blick steht insbesondere im 20. und 21. Jahrhundert die Auseinandersetzung von Künstlerinnen mit der eigenen weiblichen Identität gegenüber. Künstlerinnen wie Käthe Kollwitz, Maria Lassnig oder Cindy Sherman stellen althergebrachte Bildkonventionen in Frage, konterkarieren sie und setzen ihre eigenen Weiblichkeitsentwürfe dagegen.

Maria Lassnig, Der Verstand hat Angst / Der Arzt sagt: Die Welt loslassen, um 2000/2005, Maria Lassnig Stiftung, © Maria Lassnig Stiftung / VG Bild-Kunst, Bonn 2021

## Schmerz, Gewalt und Bedrohung

Im frühen 20. Jahrhundert werden die drastischen körperlichen Folgen von Vergewaltigung, Folter, Mord und Prostitution zu Themen der Kunst. Der bedrohte, verletzte, entstellte oder fragmentierte weibliche Körper steht für die physischen und seelischen Leiden von Frauen. Er dient aber auch der Reflexion sexuell konnotierter Gewaltfantasien.

Cindy Sherman, Ohne Titel (Detail), 1992, Chromogendruck, Olbricht Collection, © Cindy Sherman, Courtesy the artist and Hauser & Wirth



## Muse und Modell

Der weibliche Körper spielt seit der Renaissance eine wichtige Rolle als Inspirationsquelle von Künstlerinnen und Künstlern. Als Museen regten die Modelle die Künstler zu Meisterleistungen an. Mit Hilfe von Aktzeichnungen wurden Gemälde und Skulpturen vorbereitet. In der Moderne nutzte die Avantgarde den weiblichen Akt in besonderer Weise dazu, ihre künstlerischen Innovationen vorzuführen.

Louis-Marie Bonnet, Akademische Frauenfigur, 1771, Crayonmanier, Kurpfälzisches Museum Heidelberg, Foto: K. Gattner

## Aktuelle Körperdebatten

Auch in der Kunst der Gegenwart spielt der weibliche Körper eine zentrale Rolle. Themen wie Gesundheit, Ernährung, Mode, Gender, Erotik oder Sexualität werden durch die Auseinandersetzung mit dem Sujet des nackten Frauenkörpers verarbeitet. Dabei hat das Internet als Medium künstlerischen Ausdrucks in den letzten Jahrzehnten zunehmend an Bedeutung gewonnen.

Arvida Byström, Upskirt, 2018, © Arvida Byström



**Ausstellungskatalog** mit Essays von Dagmar Hirschfelder, Alexandra Karentzos, Henry Keazor und Andreas Rutz, 248 Seiten. Preis: 29,95 Euro, erhältlich im Museumsshop und im Buchhandel.

**Filmprogramm zur Ausstellung im Karlstorkino Heidelberg**  
[www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

**Sonntag, 07. November 2021**  
19.00 Uhr

**Fellinis Stadt der Frauen (La città delle donne)**  
(La città delle donne)  
Regie: Federico Fellini, I/F 1980, lt. OmdtU

Am Karlstor 1,  
69117 Heidelberg

In einer surrealistischen Eskapade thematisiert Fellini anhand seiner Filmfigur Snäporaz, eine Vielzahl chauvinistischer Wünsche- und Angstträume. Der auf den weiblichen Körper fixierte Blick, die Jagd nach der ideal gebauten Frau prallt auf die Ängste, die vermeintlich aus der Frauenemanzipation erwachsen. Fellinis cineastische Persiflage auf die Spielarten des Chauvinismus lohnt eine Wiederentdeckung.

Moderation: Josua Walbrodt,  
Kurpfälzisches Museum

**Freitag, 26. November 2021**  
19.00 Uhr

**Die Tänzerin (La danseuse)**  
Regie: Stéfanie Di Giusto, F/BEL/CZ 2016,  
Frz. OmdtU

Am Karlstor 1,  
69117 Heidelberg

Der Wunsch Schauspielerin zu werden, führt Loïe Fuller über zu teils zweifelhaften Engagements in ihren Körper durch neuartige Choreographien unter Einbeziehung eines langen Gewandes und spezieller Bühnenbeleuchtung. Fuller fühlt sich zur hochbegabten Isadora Duncan, die in ihrer Show tanzt, leidenschaftlich hingezogen, fürchtet sie jedoch gleichzeitig als Konkurrentin.

Moderation: Josua Walbrodt,  
Kurpfälzisches Museum

**Anmeldung für Sonntagsführungen und Sonderveranstaltungen**

**Buchen von Führungen**

Telefon: 06221 58-34010

Montag bis Donnerstag: 09.00 – 15.00 Uhr, Freitag: 09.00 – 13.00 Uhr

E-Mail: [kurpfaelzischesmuseum@heidelberg.de](mailto:kurpfaelzischesmuseum@heidelberg.de)

**Kurpfälzisches Museum**

Hauptstraße 97, 69117 Heidelberg

Telefon Kasse: 06221 58-34020

**Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr, Montag geschlossen sowie am 24., 25., 31. Dezember 2021 und 01. Januar 2022

**Eintritt „Frauenkörper“**

8,00 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

Freier Eintritt: Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Inhaber des Museumspasses, Mitglieder der ICOM, Mitglieder des Freundeskreises des Kurpfälzischen Museums



**Ihr Weg zu uns**

Das Museum liegt mitten in der Heidelberger Fußgängerzone und ist von allen Parkhäusern der Altstadt in fünf bis zehn Minuten erreichbar. Es gibt keinen eigenen Besucherparkplatz.

**Bushaltestellen**

Universitätsplatz (Buslinien 31, 32)

Stadthalle (Buslinie 35) Peterskirche (Buslinie 33)

**Direktion / Verwaltung**

Schiffgasse 10, 69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-34000

[kurpfaelzischesmuseum@heidelberg.de](mailto:kurpfaelzischesmuseum@heidelberg.de)

**Ausstellungskatalog**

„Frauenkörper – Der Blick auf das Weibliche von Albrecht Dürer bis Cindy Sherman“, 29,95 Euro, erhältlich im Museumsshop und im Buchhandel

**Aktuelle Hinweise zum Besuch von Veranstaltungen und Ausstellung auf**  
[www.museum.heidelberg.de](http://www.museum.heidelberg.de)